

Kleine Offene Sächsische Meisterschaften 2016

für Anfänger im Eiskunstlaufen und für Synchroneiskunstlaufen

18.03.- 20.03. 2016 CHEMNITZ

AUSSCHREIBUNG

- Veranstalter/Ausrichter:** Sächsischer Eissport Verband e.V.
- Sportliche Durchführung:** Fachsparte Eiskunstlauf
- Ort:** Trainingshalle Chemnitz; Wittgensdorfer Str. 2a
09114 Chemnitz
- Meldeschluss:** 22.02.2016, 12 Uhr
- Meldeanschrift:** Falko Kirsten
falkokirsten@web.de
- Meldegebühr:** 40,-€ pro Starter
30,-€ pro Starter Minis mit Elementefolgen
Die Meldegebühr ist mit der Startbestätigung fällig. Es kann keine Rückerstattung erfolgen.
IBAN: DE36 8605 5592 1100 7801 02
SWIFT-BIC: WELADE8LXXX
Name d. Bank: Sparkasse Leipzig
Grund: 3301 Meldegebühr / KOSM 2016
Name des Vereins
Die Landesverbände werden gebeten, die Meldegebühr gesammelt zu überweisen, Barzahlungen werden nur in Ausnahmefällen akzeptiert. Wird der Nachweis der Zahlung nicht erbracht, kann der Sportler vom Wettkampf ausgeschlossen werden. Für am Wettkampftag bar eingezahlte Meldegebühren wird eine zusätzliche Bearbeitungsgebühr von 10,-€ erhoben.
- Inhalt der Meldung:** **Meldungen werden nur auf dem Formblatt akzeptiert!**
Die geplanten Programme sind bis spätestens **04.03.2016** zu versenden: falkokirsten@web.de
Mit Abgabe der Meldung wird das Einverständnis erklärt, dass die Ergebnisse veröffentlicht werden.
- Gesundheitszeugnis:** Nicht älter als 6 Monate oder sportärztliche Untersuchung gem. DKB nach dem 01.07.2015.
- Haftung:** Es wird keine Haftung für Schäden jeglicher Art übernommen.
- Kosten:** Es werden keine Kosten für An- bzw. Abreise übernommen.
- Zeitplan:** Ein genauer Zeitplan wird nach Eingang aller Meldungen erstellt. Bei Bedarf werden die Elementefolgen der Minis bereits am Freitag, den 18.03.2016 durchgeführt.

Preisrichter: Die teilnehmenden Landesverbände werden gebeten, einen Preisrichter (TC wünschenswert) mit der Qualifikation NM (oder LV mit angestrebter Prüfung zum NM in der nächsten Saison wäre ggf. auch möglich) zu stellen. Ersatzweise TS nur nach Rücksprache mit dem Veranstalter SEV e.V.

Wird kein Preisrichter gestellt, ist für jeden gemeldeten Sportler die doppelte Meldegebühr zu überweisen.

Teilnahmeberechtigung: Es sind pro Verein im LEV und Kategorie 2 Sportler zur Teilnahme berechtigt. Für die sächsischen Vereine gilt keine Teilnahmebegrenzung. Nach Eingang aller Meldungen kann der Veranstalter weitere Starter zulassen. Bitte bei der Meldung die Ersatz-/Zusatzstarter in einer Rangliste erfassen.
Achtung! Die Vorlage eines gültigen Sportpasses ist für alle Kategorien notwendig.

Tonträger: Compactdisc beschriftet mit Name, Verein und Kategorie.

Auslosung: per Computer/ Zufallsgenerator

Wettkampfhotel: Unter dem Kennwort „KOSM 2016“ steht den Teilnehmern ein begrenztes Kontingent von Zimmern im

**Penta Hotel
Salzstraße 56
09113 Chemnitz**

bis zum 03.03.2016 zu Sonderkonditionen zur Verfügung.
Buchungsanfragen unter: reservations.chemnitz@pentahotels.com

Unter <http://www.eislaufclub-chemnitz.de/index.php/wettbewerbe/kosm2016> werden alle Informationen veröffentlicht.

Alle Teilnehmer erhalten eine Urkunde. Die Plätze 1 bis 3 erhalten eine Medaille. Eine Unterteilung in Mädchen und Jungen ist vorgesehen.

Wettkampfprogramm

A. Anfänger Einzellauf Mädchen und Jungen

1. Altersvoraussetzungen

Der Wettbewerb wird in 4 Altersklassen durchgeführt. Stichtag ist der 01.07. des jeweiligen Jahres.

-Altersklasse Sieben (7), dürfen noch nicht das siebente (7) Lebensjahr erreicht haben. (geboren zwischen dem 01.07.2008 und dem 30.06.2009)

-Altersklasse Acht(8), dürfen noch nicht das achte (8)Lebensjahr erreicht haben (geboren zwischen dem 01.07.2007 und dem 30.06.2008)

-Altersklasse Neun (9), dürfen noch nicht das neunte (9) Lebensjahr erreicht haben (geboren zwischen dem 01.07.2006 und dem 30.06.2007)

-Altersklasse Zehn(10), dürfen noch nicht das zehnte (10) Lebensjahr erreicht haben (geboren zwischen dem 01.07.2005 und dem 30.06.2006)

Es erfolgt eine getrennte Wertung von Mädchen und Jungen.

2. Wettkampfprogramm

Der Wettkampf besteht nur aus einem Kürprogramm.

3. Kürlänge

Die Kürlänge beträgt 3:00 Min +/-10 Sek.

Kürzere Kürlängen (unter 2:50 Min.) werden nicht mit einem Abzug bestraft.

4. Technische Anforderungen

Ein ausgewogenes Kürprogramm im Einzellaufen für Mädchen und Jungen besteht aus:

a) Sprünge:

Maximal sechs (6) Sprungelemente. Ein Sprung muss ein Sprung vom Typ des Axels sein (Ein Dreiersprung erfüllt die Anforderungen, hat aber keinen Wert). Es können bis zu zwei (2) Sprungkombinationen oder Sprungsequenzen enthalten sein. Die Sprungkombination darf nur zwei (2) Sprünge enthalten. Eine Sprungsequenz kann jede Anzahl von Sprüngen enthalten, aber nur die beiden schwierigsten gehen in die Wertung ein.

Sprungwiederholungen: Jeder Sprung darf maximal dreimal gezeigt werden. Sprünge mit selben Namen, aber unterschiedlichen Umdrehungen, werden als unterschiedliche Sprünge gezählt. Maximal 2 Sprünge mit zweieinhalb (2 ½) oder mehr Umdrehungen dürfen in einer Sprungkombination oder einer Sprungsequenz wiederholt werden (also maximal zweimal gezeigt werden).

b) Pirouetten:

Maximal 2 Pirouetten unterschiedlicher Natur dürfen gezeigt werden, wobei eine Pirouette eine Pirouette in einer Position sein muss. (Unterschiedlicher Natur bedeutet, dass die Abkürzung unterschiedlich ist.)

c) Schrittfolge

Maximal eine (1) Schrittfolge (Längs-, Kreis- oder Serpentinenschrittfolge)

5. Programm-Komponenten:

Folgende vier (4) Programm-Komponenten werden bewertet:

- Skating Skills
- Transitions
- Performance/Execution
- Interpretation

Der Faktor für die Programm-Komponenten beträgt 1,5.

6. Bewertungsrichtlinien

a) Level der Elemente:

In allen Elementen, in denen Level erreicht werden, zählen die Features bis zum Erreichen des Level 4.

b) Abzüge für Stürze: Ein Sturz wird mit einem Abzug von 0,5 Punkten bestraft.

In der Altersklasse 7, wird der Sturz bei einem Sprung mit eineinhalb(1½) oder mehr Umdrehungen, der vollständig rotiert wurde(ohne < oder << Zeichen), nicht mit einem Abzug von 0,5 Punkten bestraft.

In der Altersklasse 8, wird der Sturz bei einem Sprung mit zwei(2) oder mehr Umdrehungen, der vollständig rotiert wurde (ohne < oder << Zeichen), nicht mit einem Abzug von 0,5 Punkten bestraft.

B. Nachwuchsklasse Einzellauf Mädchen und Jungen

1. Nachwuchs Mädchen*

Offen für Teilnehmerinnen, die bei ihrer Landesmeisterschaft und bei einer Deutschen Meisterschaft noch nicht höher als in der Nachwuchsklasse gestartet sind und mindestens Kürklasse 5 besitzen.

Sportlerinnen, die in dieser Saison bei der DNM und/oder OSM gestartet sind, haben kein Startrecht.

Programmanforderungen:

Kurzprogramm: max. 2.30 min

Kür: 3.00 min (plus/minus 10 sec.)

Programminhalte gem. ISU-Communication No. 1997 und Sonderregelungen DEU

2. Nachwuchs Jungen*

Offen für Teilnehmer, die bei ihrer Landesmeisterschaft und bei einer Deutschen Meisterschaft noch nicht höher als in der Nachwuchsklasse gestartet sind und mindestens Kürklasse 5 besitzen.

Sportler, die in dieser Saison bei der DNM und/oder OSM gestartet sind, haben kein Startrecht.

Programmanforderungen:

Kurzprogramm: max. 2.30 min

Kür: 3.30 min (plus/minus 10 sec.)

Programminhalte gem. ISU-Communication No. 1997 und Sonderregelungen DEU

Der Veranstalter behält sich nach Eingang der Meldungen vor, eine andere Alterseinteilung oder Teilung (z.B. einzelne Altersklassen im Nachwuchs oder bei mehr als 36 Meldungen in den Anfängerklassen) vorzunehmen.

C. Synchroneskunstaufen (nur offen für sächs. Teams)

Über die Wettkampfdurchführung wird nach der Fachspartenversammlung im Dezember informiert.

Zur Ergebnisberechnung wird das ISU-Judging-System herangezogen.

D. Altersklasse Minis 5 und 6 mit Elementefolgen

Minis U5 und jünger

Alter: TeilnehmerInnen, die nach dem 01.07.2010 geboren sind.

Wettkampfinhalt:

Die LäuferInnen zeigen eine vorgeschriebene Elementefolge nach frei wählbarer Musik.

Vorgeschriebene Reihenfolge der Elemente:

- 1 Kreis Nachstoßschritt vorwärts oder vorwärts Übersetzen
- 1 Kreis Nachstoßschritt rückwärts oder rückwärts Übersetzen
- Gleitschritte vorwärts (halbe Bahn) mit anschließendem Storch (mindestens 10 m)
- bremsen
- Gleitschritte vorwärts in Gegenrichtung zur Hocke (mindestens 10 m)

Minis U6

Alter: TeilnehmerInnen, die zwischen dem 01.07.2009 und 30.06.2010 geboren sind.

Wettkampfinhalt:

Die LäuferInnen zeigen eine vorgeschriebene Elementefolge nach frei wählbarer Musik.

Vorgeschriebene Reihenfolge der Elemente:

- Übersetzen vorwärts in 8er-Form (zwei Achter; keine zwei Kreise)
- daraus in große Gerade / Hocke bb oder Kanone eb (ca.10m) / Gleitschritte in den Storch (ca.10m)
- Übersetzen rückwärts 2 Kreise (Richtung freigestellt)
- Sprung nach Wahl
- Grundpirouette eb oder bb (mind. 3 Umdrehungen)
- weiterer Sprung nach Wahl unterschiedlich zum ersten Sprung

Zur Ergebnisermittlung wird das 6,0 System mit A- und B-Note (Wins sowie Judges in Favour) angewendet. Eine höhere A-Note entscheidet bei Punktgleichheit über den besseren Platz.

Falko Kirsten

Sächsischer Eissport-Verband e.V.

28.10.2015